

# KC schulung

Schulungskatalog 2025



Foto: iStock/izusek

VERTIEFT

SPEZIAL

BASIS

TAGESSCHULUNG

INHOUSE

Schulungskatalog 2025

# Weiterbildungen für Mitarbeiter der Kunststoffbranche

„Es gibt nur eins, was auf Dauer  
teurer ist als Bildung, keine Bildung.“

John F. Kennedy

Das spezielle Wissen eines Unternehmens basiert meist auf dem fachlichen Wissen der Mitarbeiter:innen, welches sie in ständigen Weiterbildungsmaßnahmen erlangen. Der **Bildungsvorsprung** befähigt daher Unternehmen, innovativ zu handeln und Lösungen rascher als andere anbieten zu können. Dies sichert in weiterer Folge den Unternehmensstandort und somit Arbeitsplätze.

Um die Anforderungen der Kunststoffbranche bestmöglich umsetzen zu können, reichen herkömmliche Ausbildungskonzepte oftmals nicht aus. Es ist daher notwendig, auf **die Besonderheiten und speziellen Bedürfnisse der Branche** einzugehen, um Kompetenzen nachhaltig und erfolgreich zu steigern.

In Zusammenarbeit mit **namhaften Bildungsträgern** sind wir als Kunststoff-Cluster in der Lage, Topreferenten nach Oberösterreich und Niederösterreich zu holen. Jedes Jahr bieten wir eine Vielzahl an fachspezifischen Seminaren und Schulungen im Kunststoffbereich an. Der vorliegende Schulungskatalog enthält eine detaillierte Aufstellung der Lehrinhalte und verschafft Ihnen einen kompakten Überblick.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Seminaren.



# Überblick Angebot

Der Kunststoff-Cluster – Wer sind wir?.....	4
Inhouse-Training .....	6
Tagesschulungen.....	8
Basiswissen in der Kunststoffbranche.....	9
Basics – Introduction to injection moulding technology .....	10
Extrusion - Grundlagen.....	11
Kunststoffrecycling in Theorie und Praxis .....	12
Anwendungsorientierte Life Cycle Assessment (LCA) Grundlagen.....	13
Werkzeugtechnologie für Spritzgießwerkzeuge.....	14
Konstruieren von Spritzgießteilen aus thermoplastischen Kunststoffen .....	15
Nutzungsbedingungen / Impressum .....	16



## Ihre Ansprechpartnerin

Für Fragen zum Thema Administration, kontaktieren Sie bitte

**Sandra Nötstaller**  
 Assistentin Kunststoff-Cluster  
 Tel. +43(664) 78053684  
 kunststoff-cluster@biz-up.at  
 www.kunststoff-cluster.at



## Ihr Ansprechpartner

Für Fragen zum Thema Inhalt, kontaktieren Sie bitte

**Benjamin Schmid**  
 Projektmanager Kunststoff-Cluster  
 Tel. +43(664) 88498700  
 kunststoff-cluster@biz-up.at  
 www.kunststoff-cluster.at

# Der Kunststoff-Cluster – Wer sind wir?

Der Kunststoff-Cluster (KC) ist ein branchenübergreifendes Netzwerk im Kunststoff-Sektor. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit von Unternehmen und/oder Technologietransfer-Einrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Kunststoffbranche. Als Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich koordiniert der KC zahlreiche Aktivitäten und bietet damit auch eine überregionale Plattform zum Know-how-Transfer und Netzwerken.

## 380

Partner – davon

## 76 %

aus Klein- und Mittel-  
unternehmen



KURZINFO

### KOOPERATION

## 155

Projekte mit

## 502

Firmen und

## € 23,6 Mio.

Projektvolumen

### KC-TEAM



Über **500** persönliche  
Firmenkontakte im Jahr

### IHR NUTZEN

- Erfolgreiche Positionierung
- Maßgeschneiderte Unterstützung
- Von den Besten lernen
- Trends nützen

### SCHWERPUNKT INITIATIVEN



### TRÄGERGESELLSCHAFTEN



### THEMENSCHWERPUNKTE

- Kreislaufwirtschaft
- Materialentwicklung
- Bauteilentwicklung
- Fertigungstechnologien
- Digitalisierung

### EXPERTENWISSEN

**70** Veranstaltungen

**1.300** TeilnehmerInnen.

p.a.

**20** Beiräte

## Ihre Vorteile als Partner des KC

- Nutzen Sie den Kunststoff-Cluster als Türe zu rund 2.000 Unternehmen der Clusterlandschaft und als Zugang zu nationalen und internationalen F&E-Einrichtungen. Streuen auch Sie Ihre Informationen aktiv im Netzwerk und machen sich bekannt.
- Wir unterstützen Sie bei kooperativen Maßnahmen: bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern bzw. nach einer passenden Förderschiene – national oder international – oder beim Projektmanagement. Mit unseren Special Interest Groups bieten wir zusätzliche Plattformen für ganz spezifische Technologie- und Produktentwicklungen an.
- Werden Sie in der Kunststoffbranche sichtbar. Wir bieten Ihnen Präsenz in den Print- und Onlinemedien des Clusters. Seien auch Sie Teil der aktiven nationalen und internationalen Medienarbeit des Clusters.
- Profitieren Sie vom Wissens- und Erfahrungsaustausch im Cluster. KC-Fachtagungen, branchenspezifische Schulungen und Workshops, exklusive Besichtigungen bei Partnerunternehmen verschaffen Ihnen Informations- und Wettbewerbsvorteile.
- Erfahren und erkennen Sie Branchentrends und Entwicklungen frühzeitig – durch nationale und internationale sowie branchenübergreifende Vernetzung im Cluster-Netzwerk in Form von EU-Projekten.

# KC: Erfolgsrezept für Innovation

Der Kunststoff-Cluster wurde 1999 als einer der ersten Cluster in Oberösterreich installiert, um gemäß dem Motto „Innovation durch Kooperation“ die Zusammenarbeit von Unternehmen zu fördern. Mittlerweile hat sich das Kunststoff-Netzwerk zu **dem** österreichischen Branchen-Cluster mit 400 Unternehmen entwickelt. Die Unternehmen des Clusters beschäftigen zusammen 55.000 Mitarbeiter:innen und deren Gesamtumsatz liegt bei über 16,7 Mrd. Euro. 75 Prozent der Unternehmen sind KMU. Knapp 10 Prozent der Unternehmen kommen aus dem Ausland. Die Träger des Clusters sind Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH und ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH.

## Vielfältige Kunststoffbranche

Die Bandbreite der Betriebe erstreckt sich über alle Branchensegmente der Wertschöpfungskette: von den Rohstoffen über die Kunststoffverarbeitung, den Kunststoffmaschinenbau, den Formen- und Werkzeugbau, den kunststofftechnischen Dienstleistern bis zu den F&E- und Bildungseinrichtungen. Kaum irgendwo auf der Welt sind alle Segmente der Kunststoffbranche auf engstem Raum so geballt zu finden wie in Österreich.

## Trendscout der Kunststoffbranche

Die Aktivitäten des Clusters richten sich stark an den Bedürfnissen der Branche aus. So ist es auch Aufgabe des Clusters Technologietrends frühzeitig zu erkennen, dazu entsprechendes Know-how für die Unternehmen bereitzustellen und Kooperationsmöglichkeiten für die Unternehmen anzubieten. Die ganz klare und vorrangige Zielsetzung ist die Initiierung und Begleitung von Innovationsprojekten.

## Branchenübergreifende Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor

In mehreren Leitinitiativen arbeiten die Clusterunternehmen eng mit anderen Branchen zusammen. So finden Unternehmen Kooperationsmöglichkeiten zum Thema Funktionsintegration in der **Initiative Smart Plastics (ISP)**. Die **Leichtbau-Plattform A2LT** vereint den Leichtbau im Multimaterialmix von Stahl, Leichtmetall und Composite-Werkstoffen, aber auch herkömmliche Kunststoffe und bietet eine einzigartige Kooperationsplattform für das Thema.

Weitere branchenübergreifende Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen bieten das Textil-Kunststoff-Mechatronik Netzwerk **Plas-TeXTron®**, das **Biopolymer-Team** sowie die **QM-Plattform**.

## Aktuelle Themenschwerpunkte der firmenübergreifenden Zusammenarbeit:

- Circular Economy / Kreislaufwirtschaft
- Materialentwicklung (Recycling, Compounding, Biokunststoffe)
- Bauteilentwicklung (Additive Fertigung, Funktionsintegration)
- Fertigungstechnologien (Spritzguss, Extrusion, Werkzeugbau, Thermoformen)
- Produktionsflexibilisierung/-optimierung (Digitalisierung in der Kunststoffbranche, Logistik, Qualitätsmanagement)
- Qualifizierung und Ausbildungsangebote für die Kunststoffbranche

## Angebot für Lehrlinge

Wir wollen im Besonderen Lehrlinge im Aus- und Weiterbildungsbereich unterstützen: Pro teilnehmende:n Vollzahler:in erhält jeweils ein Lehrling 50% Rabatt auf die Trainingskosten lt. unserem KC-Schulungskatalog!

## Fördermöglichkeiten für den Besuch beruflicher Aus- und Weiterbildungskurse

Bildung schafft Chancen ein Leben lang! Um die vielfältigen Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt gerecht zu werden, ist es wichtig am Puls der Zeit zu bleiben. Bildungsförderungen ermöglichen leistbare Weiterbildungen und eröffnen neue Chancen am Arbeitsmarkt.

### Fördermöglichkeiten (Auszug):

- Förderungen im Rahmen des ÖÖ-Bildungskontos
- Salzburger Bildungsscheck
- Qualifizierungsförderung für Beschäftigte
- Innovative Skills für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Förderungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

### Förderbroschüre: Investitionen in die Zukunft – Informationen zu öö. Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick über alle Angebote und hilft dabei, die passenden Unterstützung zu finden.



Privatunterricht für Ihre Mitarbeiter

## Inhouse-Training

Die Schulungen und Seminare des Kunststoff-Clusters können auch als firmenspezifischen Inhouse-Trainings in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Die Trainer:innen schulen Ihre Mitarbeiter:innen nach einem individuell mit Ihnen zusammengestellten Programm. Gerne organisieren wir auch kooperative Inhouse Trainings, das sind regionale firmenübergreifende Trainings. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sofern es zu wenig Schulungsteilnehmer:innen in Ihrem Unternehmen gibt und Sie weitere interessierte Firmen zu einem Thema in Ihrer Region kennen.

### Vorteile für Sie:

- Sie bestimmen die Wahl des Seminarortes (Firmenstandort oder externe Location)
- Es können firmenspezifische Besonderheiten diskutiert werden
- Das Trainingsprogramm wird auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Das Schulungsangebot ist auf Ihre Unternehmensziele abgestimmt
- Die Schulungsinhalte werden auf Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter:innen abgestimmt
- Keine Reisekosten für Ihre Mitarbeiter:innen
- Inhouse-Schulungen bedeuten geringere Teilnahmegebühren pro Mitarbeiter:innen
- Kurs in vertrauter Umgebung und gewohnter Atmosphäre
- Teambildung
- Konzeption und Durchführung Ihrer Seminare liegen in einer Hand und ermöglichen maximale Effizienz und durchgängige Qualität
- Die Dauer kann auf Ihren Bedarf zugeschnitten werden
- Die Terminfestlegung erfolgt nach Ihren Wünschen

# Inhouse-Schulungsangebot

KC Inhouse-Schulungsthemen	Institut	Möglichkeiten
<b>Kunststoffverarbeitung</b>		
<b>Basiswissen Spritzguss</b>	BZL Bildungszentrum Lenzing	(Kooperatives) Inhouse
<b>Prozessoptimiere Spritzguss</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Expertenwissen Spritzguss</b>	Meister <sup>2</sup>	(Kooperatives) Inhouse
<b>Formteilfehler an thermoplastischen Spritzgussteilen</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse (online möglich)
<b>Basiswissen Extrusion</b>	BZL Bildungszentrum Lenzing	(Kooperatives) Inhouse
<b>Blasformen für Quereinsteiger</b>	SKZ	(Kooperatives) Inhouse
<b>Extrusionsfehler – Fehlerquellen und Lösungsansätze</b>	SKZ	(Kooperatives) Inhouse
<b>Compoundieren für Quereinsteiger</b>	SKZ	(Kooperatives) Inhouse
<b>Compoundierfehler - Praxisnahe Methode zur Ursachenfindung</b>	SKZ	(Kooperatives) Inhouse
<b>RTM Workshop: Leichtbau mit Composite</b>	TCKT	praxis nur bei TCKT
<b>Basiswissen Thermoformen (Tiefziehen)</b>	BZL Bildungszentrum Lenzing	(Kooperatives) Inhouse
<b>Oberflächen und Dekorverfahren</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse (online möglich)
<b>Oberflächen Prüftechnik</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Formen- und Werkzeugbau</b>		
<b>Strategien für den Formen- und Werkzeugbau</b>	Dr. Zwicker	(Kooperatives) Inhouse
<b>Konstruktion und Bau von Werkzeugen</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>FMEA im Werkzeug- und Formenbau</b>	A.M.P. Consulting	(Kooperatives) Inhouse
<b>Bauteilprüfung</b>	TCKT	praxis nur bei TCKT
<b>Kunststoffgerechte Formteileauslegung</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse (online möglich)
<b>Kunststoff-Rohstoffe und Materialien</b>		
<b>Basiswissen in der Kunststoffbranche</b>	BZL Bildungszentrum Lenzing	(Kooperatives) Inhouse
<b>Basiswissen in der Kunststoffbranche (2 Tage)</b>	BZL Bildungszentrum Lenzing	(Kooperatives) Inhouse
<b>Kunststoffrezepturen – Materialentwicklung und -modifizierung</b>	SKZ	(Kooperatives) Inhouse
<b>Systematische materialauswahl</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Biokunststoffe - Essentieller Baustein der Kreislaufwirtschaft</b>	Dr. Lackner (FH Technikum Wien)	(Kooperatives) Inhouse
<b>Mikroplastik – Strategien zur Vermeidung entlang der Wertschöpfungskette</b>	Dr. Lackner (FH Technikum Wien)	(Kooperatives) Inhouse
<b>Systematische Werkstoffauswahl für Kunststoff-Formteile</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Lesen von Materialdatenblätter</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Werkstoffprüfung nach Automobilstandards</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Mess und Prüfmethode in der Wareneingangskontrolle</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Thermische und Rheologische Eigenschaften</b>	TCKT	praxis nur bei TCKT
<b>Werkstoffprüfung und Schadenanalyse</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse
<b>Datenblattkennwerte – Ermittlung und Interpretation</b>	TCKT	(Kooperatives) Inhouse
<b>Konstruktion und Simulation</b>		
<b>Datenanalyse in Python für Kunststoffanwendungen</b>	SKZ	(Kooperatives) Inhouse
<b>Produktgestaltung für additive Fertigungsverfahren und industriellen 3D-Druck</b>	O.K. Partner	(Kooperatives) Inhouse
<b>Maßhaltigkeit von Kunststoffformteilen ISO 20457</b>	DI Falke	(Kooperatives) Inhouse
<b>Form- und Lagertoleranzen</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse (online möglich)
<b>Lesen von Simulationsergebnissen</b>	KI Lüdenscheid	(Kooperatives) Inhouse (online möglich)
<b>Leanansätze in der Produktentwicklung</b>	A.M.P. Consulting	(Kooperatives) Inhouse



Foto: iStock/milanirijevic

Offene Trainings für alle

## Tagesschulungen

Bestimmte Schulungen und Seminare werden vom Kunststoff-Cluster zu fixen Zeiten an einem vorgegebenen Standort durchgeführt. Die erfahrenen Trainer:innen schulen Ihre Mitarbeiter:innen zusammen mit anderen Unternehmen oder Privatpersonen. Durch die bunt gemischten Tagesschulungen ergibt sich ein toller Austausch untereinander.

Gerne organisieren wir auch andere Trainings oder Seminare, bzw. planen häufiger Wiederholungen der vorhandenen Seminare und Ausbildungen für die nächsten Jahre ein, wenn der Wunsch von genügend Unternehmen geäußert wird.

### Vorteile für Sie:

- Fixer Standort
- Fixer Termin
- Geringere Teilnahmegebühr für einzelne Teilnehmer:innen
- Austausch mit anderen Firmen

Dank unseres ausgezeichneten Netzwerks an Trainer:innen und Dienstleister:innen können wir Ihnen ein breitgefächertes Schulungsangebot bieten.



Für Anregungen oder individuelle Wünsche können Sie jederzeit bei unserer Teilnehmerbefragung mitmachen.



# Basiswissen in der Kunststoffbranche

Bei dieser Tagesschulung bekommen die Teilnehmenden einen guten Überblick über die spannende Welt der Kunststoffe. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt, somit ist das Seminar bestens geeignet für Newcomer:innen in der Kunststoffbranche, sowie für Mitarbeiter:innen von Kunststoffbetrieben, die nicht direkt mit der Materie beschäftigt sind.

## Zielgruppe:

Alle Interessierten, die in kurzer Zeit einen guten Überblick und eine Einführung in das Themengebiet Kunststoff erhalten sollen, Mitarbeiter:innen aus dem Vertrieb, Kundenservice und Assistenzbereich, Führungskräfte, Lehrlinge, Mechatroniker:innen (Kunststoff als Komplementärmaterie).

## Schulungsinhalte:

- Grundbegriffe der Kunststofftechnik
- Herstellung der Kunststoffe (Polymerisation, Polyaddition, Polykondensation)
- Übersicht über die Kunststoffgruppen / Einteilung
- Werkstoffparameter (thermisches Verhalten, chemische Beständigkeit)
- Aufbereitung der Kunststoffe
- Materialwirtschaft
- Kunststoffrecycling
- Kurzüberblick über die Technologien in der Kunststoffverarbeitung (Spritzguss, Extrusion, usw.)

## Trainer / Bildungseinrichtung:

BZL – Bildungszentrum Lenzing

## Termin 1:

29. April 2025  
09:00-17:00 Uhr

## Termin 2:

02. September 2025  
09:00-17:00 Uhr

## Anmeldeschluss:

14. April 2025

## Seminarort:

Gasthof Fischer Marchtrenk  
Seminarraum „großes Gewölbe“  
Welserstraße 14  
4614 Marchtrenk

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 450,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper Austria: € 540,-  
Normalpreis: € 630,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Basics – Introduction to injection moulding technology

Dieses Seminar behandelt Basics der Kunststofftechnik wie Grundlagen, Eigenschaften, Verarbeitung und Besonderheiten bis hin zum Recycling. Es ist ideal für den Einstieg in die Kunststofftechnik, insbesondere für Ein- und Verkäufer in der kunststoffverarbeitenden Industrie, Vertriebsprofis für Kunststoffartikel oder auch Quereinsteiger:innen.

## Zielgruppe:

All jene, die den Einstieg in die Kunststofftechnik suchen, insbesondere Ein- und Verkäufer:innen in der kunststoffverarbeitenden Industrie, Vertriebsprofis für Kunststoffartikel oder auch Quereinsteiger:innen. Dieses Seminar behandelt Basics der Kunststofftechnik wie Grundlagen, Eigenschaften, Verarbeitung und Besonderheiten bis hin zum Recycling.

*Anyone looking to get started in plastics technology, especially buyers and sellers in the plastics processing industry, sales professionals for plastics products or even career changers. This seminar covers the basic topics of plastics technology such as the basics, properties, processing and special features through to recycling.*

## Inhalt:

- Die Basics der Kunststoffe
- Was Kunststoffe können
- Materialauswahl
- Die Verarbeitung von Kunststoffen
- Konstruktion und Bau von Spritzgießwerkzeugen
- Kunststoffgerechte Formteileauslegung
- Praxisbeispiele Recycling

## Trainer / Bildungseinrichtung:

KIL – Kunststoffinstitut Lüdenscheid

## Termin:

28.-29. Jänner 2025  
09:00-17:00 Uhr

## Anmeldeschluss:

13. Jänner 2025

## Seminarort:

online

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 750,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper Austria: € 900,-  
Normalpreis: € 1050,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Extrusion - Grundlagen

Grundlagen der Extrusion, Wesentliches über Kunststoffe, Kunststofferkennung, Aufbereitung von Kunststoffen, Einteilung der Extruder, Aufbau und Sicherheitseinrichtungen, Schneckenarten, Werkzeuge, Filter, Nachfolgeeinrichtungen, Verfahren und Extruderanlagen, Wartung, Extrusionsfehler und deren Ursachen, Übungen und praktisches Arbeiten an mehreren Extrudern (Profil-, Blasfolien und Laborextruder).

## Zielgruppe:

Der Kurs ist für alle, die neu am Extruder sind, oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Dieser Kurs behandelt alle Grundlegenden Themen der Extrusion und verschafft so einen guten Überblick über diese Verfahrenstechnik.

## Inhalt:

- Grundlagen der Extrusion
- Wesentliches über Kunststoffe
- Kunststofferkennung
- Aufbereitung von Kunststoffen
- Einteilung der Extruder
- Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- Schneckenarten
- Werkzeuge
- Filter
- Nachfolgeeinrichtungen
- Verfahren und Extruderanlagen
- Wartung - Extrusionsfehler und deren Ursachen
- Übungen und praktisches Arbeiten an mehreren Extrudern (Profil-, Blasfolien- und Laborextruder)

## Trainer / Bildungseinrichtung:

BZL -Bildungsinstitut Lenzing

## Termin:

09. September 2025  
09:00 – 17:00

## Anmeldeschluss:

25. August 2025

## Seminarort:

Gasthof Fischer Marchtrenk  
Seminarraum „großes Gewölbe“  
Welserstraße 14  
4614 Marchtrenk

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 450,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper  
Austria: € 540,-  
Normalpreis: € 630,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Kunststoffrecycling in Theorie und Praxis

**Recyclingquoten und die öffentliche Wahrnehmung von Kunststoff üben Druck auf den Wertstoff aus. Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern:innen ein solides Basiswissen über Kunststoffrecycling, bis hin zum mechanischen Recycling von Polyolefinen.**

Das 2-tägige Seminar ist aufbauend und kann auf Anfrage auch nur an einem der Tage besucht werden. Dabei behandelt der erste Tag die Grundlagen des Kunststoffrecyclings. In der Vertiefung am zweiten Tag erhalten die Teilnehmer:innen detaillierte Einblicke in Qualitätskontrolle und Einflussnahme auf Produktqualitäten.

## Zielgruppe:

Diese Schulung richtet sich sowohl an Mitarbeiter:innen aus der Kunststoffbranche und Interessierte, die einen Überblick über das Thema Kunststoffrecycling haben wollen, als auch an Fortgeschrittene, welche bereits Erfahrung mit Recycling machten.

## Schulungsinhalte:

### Tag 1:

- Kunststoffe-Grundlagen: Kurze grundsätzliche Einführung in Aufbau, Struktur und Eigenschaften der Kunststoffe, insbesondere im Bereich der Polyolefine (PE-LD/LLD, PE-HD, PP).
- Kunststoffrecycling – Grundlagen: Begriffsdefinitionen (mechanisches, chemisches, energetisches Recycling, open-loop, closed-loop, inhouse, post-industrial, post-consumer, ...) Abfallströme und Fraktionen, regulative Vorgaben auf EU-Ebene (Kreislaufwirtschaftspaket, Plastic Strategy, Single-Use-Plastics Direktive), ausgewählte Statistiken

### Tag 2:

- Mechanisches Kunststoffrecycling – Anlagen und Prozess-technik: Fokus auf Polyolefine: (Vor)sortierung, Zerkleinerung, Waschprozesse, Trenn-, Abscheide- und Sortiertechniken, Recyclingprozess in der Schmelzphase (Förderung, Einzug, Aufschmelzen, Homogenisieren, Entgasen, Filtration, Granulierung), Rezyklatcompounds
- Mechanisches Kunststoffrecycling - Zusammensetzung, Eigenschaften, Qualität: Fokus auf Polyolefine, Fallbeispiele aus konkreter Forschungsarbeit an JKU-IPMT, Charakterisierung der Zusammensetzung (Methoden & Ergebnisse), Qualitätssicherung, grundlegende Eigenschaften, Chargenschwankungen, Auswirkungen von Prozessschritten (waschen, filtern)
- Praxis: Anhand der Intarema® 1108 TVE+® Recyclingmaschine von EREMA kann hautnah der Recyclingprozess technologisch mitverfolgt werden. Schritt für Schritt werden die einzelnen Komponenten vom Beschicken mit Abfall bis zum Extrudieren des fertigen Regranulats durchgenommen und das theoretische Wissen vom Vormittag in der Praxis vertieft!

## Trainer / Bildungseinrichtung:

JKU – Johannes Kepler Universität

## Termin:

20. Mai – 21. Mai 2025  
09:00 – 17:00

## Anmeldeschluss:

05. Mai 2025

## Seminarort:

Johannes Kepler Universität Linz, Seminarraum Open Innovation Center, LIT Factory, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 1050,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper Austria: € 1260,-  
Normalpreis: € 1470,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Anwendungsorientierte Life Cycle Assessment (LCA) Grundlagen

**Ökologische Bewertung durch die Anwendung von Life Cycle Assessments für eine nachhaltigere Prozessführung und Produktgestaltung.**

Neue Umweltauflagen und Richtlinien erfordern von Unternehmen, sich verstärkt mit den Auswirkungen ihrer Produkte auf die Umwelt auseinanderzusetzen. Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessment – LCA) bzw. Ökobilanzen erfüllen diesen Zweck. Mit der Kompetenz eine Lebenszyklusanalyse (LCA) durchführen zu können, eröffnen sich neue Möglichkeiten und Chancen: Einerseits können sich Produkte als „Green Materials“ für neue Märkte qualifizieren oder es können Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen entstehen. Andererseits fördert die Einführung einer Ökobilanzierung als Teil eines bereits bestehenden oder entstehenden Umweltmanagementsystems den Innovationsgehalt der Produkte und deren Nachhaltigkeit.

An zwei Seminartagen haben Vertreter:innen die Möglichkeit zu erlernen, wie solche Lebenszyklusanalysen für ihre Produkte erstellt werden können. Diese Schulung wird in Kooperation mit dem Kunststoff- sowie dem Cleantech-Cluster der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria abgehalten.

## Zielgruppe:

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die in ihren Unternehmen Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessments – kurz LCAs) durchführen wollen bzw. bei deren Erstellung beteiligt sind. Da es sich bei der Weiterbildung um einen Grundkurs handelt, bei dem die Basis zur eigenständigen Erstellung von LCAs geschaffen werden soll, gibt es keine inhaltlichen, technischen oder organisatorischen Voraussetzungen. Ein Basiswissen im Bereich der nachhaltigen Unternehmensentwicklung und dem Produktdesign ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig.

## Schulungsinhalte:

### Tag 1:

- Theoretische Grundlagen der Ökobilanzierung
- Datenerfassung- und Management für Lebenszyklusanalysen
- Einführung in das Arbeiten mit Softwarelösungen zur Modellierung von LCAs

### Tag 2:

- Methoden der ökologischen Bewertung
- Modellierung von Anwendungsbeispielen
- Modellierung des unternehmensspezifischen Projektes



## Trainer / Bildungseinrichtung:

Montan Universität

## Termin:

25. März – 26. März 2025  
08:15 – 17:00

## Anmeldeschluss:

10. März 2025

## Seminarort:

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften  
Montan Universität Leoben, Technologie Transferzentrum,  
Peter Tunner Straße 25-27, 8700 Leoben

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 1050,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper  
Austria: € 1260,-  
Normalpreis: € 1470,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Werkzeugtechnologie für Spritzgießwerkzeuge

Erfahren Sie in unserem Seminar, welche Einflüsse z. B. die Werkzeugtemperierung oder das Entformen auf das spätere Formteil haben. Die Betrachtung unterschiedlicher Angießsysteme sowie der Einsatz der Heißkanaltechnik sind ebenfalls zentrale Themen dieser Veranstaltung. Auch die Berechnung und Simulation von Formteil und Verzug spielen eine wesentliche Rolle bei der Konstruktion von Spritzgießwerkzeugen.

## Inhalt

- Angießsysteme
- Formnest und Formeinsatz
  - Entlüftung, Verformung, Zentrierung, Härte der Einsätze
- Allgemeine Einführung in die Heißkanaltechnik – Systemvarianten
  - Physikalisch/technische Grundlagen
  - Heißkanalverteilersysteme, Düsenbauarten
- Formteil und Werkzeug
  - Fließen der Schmelze, Schwindung, Verzug
  - Spannungen und Orientierungen
- Kunststoffgerechte Formteilgestaltung
- Entformen
- Konstruktion von Spritzgießwerkzeugen prozesssicher gestalten
- Optimale Werkzeugtemperierung
- Neue Kühltechnologien
- Berechnungen, Simulation von Formteil und Werkzeug
- Formteil- und Werkzeugberechnung (rheologisch, mechanisch, thermisch)
- Berechnung von Schwindung und Verzug

## Trainer / Bildungseinrichtung:

SKZ – Das Kunststoffzentrum

## Termin:

27. Mai - 28. Mai 2025  
09:00-17:00 Uhr

## Anmeldeschluss:

12. Mai 2025

## Seminarort:

Business Upper Austria  
Medienraum, 5. Stock Bauteil B  
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 1160,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper Austria: € 1400,-  
Normalpreis: € 1630,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Konstruieren von Spritzgießteilen aus thermoplastischen Kunststoffen

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für eine erfolgreiche Entwicklung und Beurteilung von Kunststoffteilen aus Thermoplasten. Die behandelten Themen reichen von der Werkstoffauswahl über die Gestaltung und Optimierung bis hin zur Fertigung. Das Seminar ist praxisorientiert ausgelegt und beinhaltet Referate, praktische Beispiele und Diskussionen. Im Anschluss an die Weiterbildung haben Sie fundiertes Wissen im Konstruieren mit Kunststoffen.

## Inhalt

- Grundlegende Werkstoffeigenschaften und Kennwerte
- Anforderungsgerechte Werkstoffauswahl
- Funktions- und werkstoffgerechtes Konstruieren mit Kunststoffen
- Verbindungstechniken bei Kunststoffteilen
- Fertigungsgerechtes Konstruieren von thermoplastischen Kunststoffteilen
- Aktuelle Technologien und ihre besonderen Herausforderungen hinsichtlich des Konstruierens mit Kunststoffen
- Beurteilung der Formteil- und Werkzeugqualität mithilfe von Prozesssimulationen
- Simulation in der Praxis
- Diskussion von Praxisteilen

## Trainer / Bildungseinrichtung:

SKZ – Das Kunststoffzentrum

## Termin:

18. November – 19. November 2025  
09:00-17:00 Uhr

## Anmeldeschluss:

03. November 2025

## Seminarort:

Business Upper Austria  
Medienraum, 5. Stock Bauteil B  
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

## Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 1160,-  
Partner in einem Cluster bzw. Netzwerk von Business Upper Austria: € 1400,-  
Normalpreis: € 1630,-

Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

## Teilnehmeranzahl:

Min. 7 TN  
Max. 15 TN



# Nutzungsbedingungen

## Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn. Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn.

Die endgültige Entscheidung, ob eine Schulung aufgrund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zur Schulung anzumelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Trainings sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Schulungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Personen durch Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH entstehen, erteilt der/die Abgebildete dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsbewilligung hinsichtlich Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung dieser.

Mit Absendung Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung akzeptieren Sie auch die Teilnahme- und Stornobedingungen (siehe [www.biz-up.at/rechtliches](http://www.biz-up.at/rechtliches)) der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, deren Datenschutzzinformation (siehe [www.biz-up.at/rechtliches](http://www.biz-up.at/rechtliches) Stand 06.05.2021) im Sinne der Art 13 und 14 DSGVO sowie deren Allgemeine Geschäftsbedingungen (siehe [www.biz-up.at/rechtliches](http://www.biz-up.at/rechtliches)).

Der Zusendung von Nachrichten kann jederzeit durch E-Mail an: [datschutz@biz-up.at](mailto:datschutz@biz-up.at) oder bei jeder folgenden Aussendung durch einen Klick auf das Datenänderungsformular widersprochen werden. Jeder Teilnehmende an Aktivitäten der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH verpflichtet sich mit seiner Anmeldung, den „Leitfaden für die Teilnahme an Aktivitäten der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH“ vollinhaltlich zu beachten und einzuhalten.

Für Unternehmen und Organisationen gelten Compliance-Vorschriften, die festlegen, ob eine Veranstaltung besucht werden darf oder nicht. Jeder Teilnehmende ist selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob er an der Veranstaltung teilnehmen darf. Bei Anmeldung zur Veranstaltung gehen wir davon aus, dass der Teilnehmende diese Einladung nach den für ihn geltenden Vorschriften annehmen darf.

Sie nehmen mit Absendung dieser Anmeldung ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Administration und Durchführung dieses Moduls von der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH verarbeitet werden, und erklären, deren Datenschutzzinformation ([www.biz-up.at/rechtliches](http://www.biz-up.at/rechtliches)) als verbindlich anzuerkennen.

Sie nehmen weiters ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen übermittelten bzw. zu übermittelnden schulungsinhaltsbezogenen Unterlagen, in diesem Zusammenhang auch die darin enthaltenen personenbezogenen Daten, unter Umständen zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung des Moduls an externe Dritte, im Besonderen Referenten, übermittelt werden. Diese Zustimmungen können jederzeit schriftlich widerrufen werden.

## Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

## Informationsbroschüre der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Abteilung Human Capital Management

Kontakt und Bestellung der Print-Ausgabe:

Telefon +43 (0)732 79810-5044 oder E-Mail [HCM@biz-up.at](mailto:HCM@biz-up.at)

Download unter: [www.biz-up.at/foerderbroschuere](http://www.biz-up.at/foerderbroschuere)



Mit dem Erwachsenenbildungsqualitätsiegel (EBQ) wird bestätigt, dass die Einrichtung die Qualitätskriterien des Erwachsenenbildungsforum OÖ erfüllt.

## Lehrmittelbox für Schulen

Mithilfe der Lehrmittelbox „Mit Plastik richtig umgehen“ will der KunststoffCluster mit weitverbreiteten Vorurteilen gegenüber Kunststoff als Umweltverschmutzer aufräumen. Die Box enthält 14 Produktbeispiele, die zeigen, wie vielfältig Kunststoffe eingesetzt werden können. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können die Kunststoff-Lehrmittelbox kostenlos per E-Mail an [kunststoff-cluster@biz-up.at](mailto:kunststoff-cluster@biz-up.at) anfordern.



## IMPRESSUM

Der Kunststoff-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger des Kunststoff-Clusters sind die Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326 m. Redaktionsadresse: Hafnerstraße 47-51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810-5121, Fax: +43 732 79810-5110, E-Mail: [kunststoff-cluster@biz-up.at](mailto:kunststoff-cluster@biz-up.at), [www.kunststoff-cluster.at](http://www.kunststoff-cluster.at). Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamninger, Redaktion: Benjamin Schmid, Bildmaterial: alle Bilder, wenn nicht anders angegeben: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH/Kunststoff-Cluster. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.